

## 1. HANDELSNAME UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt: Empfohlener Verwendungszweck: Imprägnierung von mineralischen Oberflächen

### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: Abert Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Willerfang 1  
Telefax: 04409/928011

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-26655 Westerstede

Notruf (Vergiftungsberatung): 030/19240 oder 089/19240

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### EINSTUFUNG DES STOFFES

Nicht eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Gefahrenbezeichnung: - R-Sätze

Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV Entfallen

### KENNZEICHNUNGSELEMENTE NACH VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes

Entfällt

### Signalwort: -

### Gefahrenbestimmte Komponente für die Etikettierung

Enthält:

Gefahrenhinweise: keine

Andere Kennzeichnungen: EUH208, enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EU210, Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC: VOC-Gehalt: <2 g/l Maximaler VOC-Gehalt: (Klausel II, Kategorie A7c (WB): 40g/l)

Sonstige Gefahren: Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT-und/oder vPvB-Stoff entsprechen. Diese Produkt enthält keine Stoffe, gemäß den Kriterien der Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe: -

Gemische: Alkylsilane CAS-Nr.: EG.-Nr.:REACH-Nr.:Indexnr.: Anteil 1-3% Einstufung: Skinn Irrit.2, H315; Bronopol: CAS.-Nr.: 52-51-7 EG-Nr.: 200-143-0 REACH-Nr.: -Index-Nr.: 603-085-00-8 Anteil: <0,05% Einstufung: Acute Tox.4, H302, Acute Tox.4, H312, Skin Irrit. 2, H315, Eye Dam. 1, H318, Eye Irrit.2, H319, STOT SE 3, H335, Aquatic Acute 1, H400 Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9 EG-Nr.: - REACH: - Index-Nr.: 613-167-00-5 Anteil <0,0015% EUH071; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Skin-Corr. 1C, H314; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317;Eye Dam. 1, H318;Eye Irrit. 2, H319;Acute Tox. 2, H330;Aquatic Acute 1;H400;Aquatic Chronic, H410

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: keine

nach Einatmen: Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen

nach Augenkontakt: Mit viel Wasser ausspülen (5 Minuten)

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition ein und ist darauf zurückzuführen, dass das Allergen in die Haut eindringt und in der obersten Haut Schicht mit Proteinen reagiert. Das körpereigene Immunsystem fasst da chemisch veränderte Protein als Fremdkörper auf und wird versuchen, dieses abzubauen.

Nach Verschlucken: Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein: Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es.

Hinweise für den Arzt: Keine bekannt

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: -

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzten Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Umgebungsbrand abhängig.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Behälter dicht verschlossen halten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation, Grund- oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindenden Material (Universalbinder) aufnehmen u. Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise: Nur in Originalgebinde lagern.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen: keine Zusammenlagerhinweise: Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1 C, 6.1 D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13. Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten Lagerklasse: Lagerklasse 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten) TRGS 510- Lagerung von Gefahren Stoffen in ortsbeweglichen Behältern. Unverträgliche Materialien: Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel. Spezifische Endanwendungen: keine

## 8. BGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter: Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der deutschen Stoffliste mit geltenden Arbeitsplatzgrenzwerten enthalten sind.

Begrenzung und Überwachung der Exposition: Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewendet wird. Allgemeine Hinweise: Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind am Arbeitsplatz nicht zulässig. Expositionsszenarien: Für dieses Produkt wurden keine Exposition Szenarien implementiert. Expositionsgrenzen: Für die Inhalts Stoffe liegen keine Expositionsgrenzen vor. Gestaltung technischer Anlagen: Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Anwendung des Produktes. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Hygienemaßnahmen: Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Begrenzung der Umweltexposition: keine besonderen Anforderungen. Allgemeine Schutzmaßnahmen: Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden. Atemschutz: keine Körperschutz: keine Handschutz: Handschuhe aus Nitril Kautschuk

Schichtdicke 0,4 mm Durchbruchzeit: <480 Normen: EN374-2;EN374-3;En388 Augenschutz: Nicht erforderlich

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig	Farbe: milchig	Geruch: mild
Sicherheitsrelevante Daten:	Wert	Einheit Methode (67/548/EWG)	Explosionsgefahr:
Zustandsänderung:	0	° C	Explosionsgrenze:
Flammpunkt:	Nicht brennbar	° C	untere: n.a Vol%
Zündtemperatur:	Entfällt	° C	obere: n.a Vol%
Dampfdruck bei 20,0 °C:		hPa	
Dichte bei 20,0 °C:	0,95-1,05	g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C:	unbegrenzt	mg/l	
pH-Wert bei 20,0 °C:	Entfällt	bei conc. g/l (0=Konz.)	
Lösemittelgehalt:		%	

Sonstige Angaben: VOC <2 g/l

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: - Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil Mögliche gefährliche Reaktionen: - Zu vermeidende Bedingungen: -

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine Unverträgliche Materialien: Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Angaben zu toxikologischen Wirkungen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

akute Toxizität: Produkt: Bronopol Spezies: Ratte Expositionsweg: oral Test: LD50 Ergebnis: 193 mg/kgbw

Reizung: keine

Augenschädigung-/Reizung: keine

Sensibilisierung der Atemwege: keine Sensibilisierung der Haut: Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können. Keimzell-Mutagenität: -

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei mehrmaliger Exposition: - Aspirationsgefahr: -

Toxizität bei wiederholter Verarbeitung: nicht getestet

Karzinogenität: -

Reproduktionstoxizität: nicht getestet

Weitere Hinweise: keine

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Produkt: Bronopol	Produkt: Bronopol	Produkt: Bronopol
Spezies: Fisch	Spezies: Wasserflöhe	Spezies: Algen
Prüfdauer: 96 Stunden	Prüfdauer: 48 Stunden	Prüfdauer: 72 Stunden
Test: LC50	Test: EC50	Test: EC50
Ergebnis: 35,7 mg/l	Ergebnis: 1,4 mg/l	Ergebnis: 0,25 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt: Bronopol Biologischer Abbau: JA Verfahren: OECD 301B Ergebnis: 70-80%

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Bronopol Prüfmethode: Bioakkumulationspotenzial: Nein LogPow: 0,2100 BCF: Es liegen keine Daten vor. Weitere Hinweise: keine

#### 12.4 Verhalten in Umweltkompartimenten

**Mobilität im Boden: - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vBP-Stoff entsprechen  
**Endokrinschädliche Eigenschaften: - Andere schädliche Wirkungen:** Keine bekannt

#### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

##### Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung** Keine besondere Entsorgung notwendig. **Abfallschlüsselnummer:** 08 01 99 Abfälle a.n.g.

##### Ungereinigte Verpackung

**empfohlenes Reinigungsmittel:**

**Empfehlung** Kanister gespült an DSD Wasser

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung -**

**UN-Nummer: -**

**Transportgefahrenklasse:-**

**Verpackungsgruppe: -** **Anderes:** Kein gefahrgut nach

ADR, IATA und IMDG

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz /spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften:** **Chemikalische Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) durch Beschränkungen des Inverkehrbringens lösemittelhaltiger**

**Farben und Lacke (ChemVOCFarbV) Ausfertigungsdatum: 16.12.2004**

**Verordnung (EG) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle**

**Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)**

**Verordnung (EG) NR. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)**

**Nationale Vorschriften:** **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 AOX-Hinweis: frei Lösemittelverordnung (31.BImSchV): -**

Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

#### 16. SONSTIGE ANGABEN

##### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	wirkt ätzend auf Atemwege
H302	Giftig bei Verschlucken
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H330	Lebensgefahr beim Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

##### Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnengewässern
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Acute toxicity estimate
BCF	Bio-concentration factor
CAS	Chemical Abstracts Service
CE	Conformité Européenne
CLP	Classification, labelling and Packaging
CSA	Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR	Stoffsicherheitsbericht
DMEL	Derived Minimal Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EINECS	Altstoffverzeichnis
ES	Expositionsszenario EUH-Satz= CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EAK	Europäischer Abfallkatalog
GHS	Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of chemicals
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC	Intermediate Bulk Container
IMDG	Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow	Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
Nwg	Nicht wassergefährdend
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PNEC	Predicted No Effect Concentration
RID	Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
REACH	Registration, Evaluation and Authorization of chemicals
SCL	Spezifischen Konzentrationsgrenzwert
SVHC	Substance of Very High Concern
STOT-RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität-Wiederholte Exposition
STOT-SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität-Einmalige Exposition
UN	United Nations
UVBC	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
WGK	Wassergefährdungsklasse

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Weitere Angaben:** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.